

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Windenergiestandort Bremen

Die Energiewende ist eine der größten Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Auf dem Weg in das Zeitalter der regenerativen Energien spielt die Gewinnung von Strom aus Wind eine maßgebliche Rolle. Hier im Nordwesten Deutschlands, wo die natürlichen Bedingungen die besten Voraussetzungen bieten, damit die Energiewende gelingt, müssen daher große Anstrengungen in den Ausbau der Windenergie – sowohl onshore als auch offshore – gelegt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele Windkraftanlagen werden nach Planung des Senats in der Zeit von 2012 bis 2020 im Land Bremen errichtet?
2. Wie viele der bereits errichteten Windkraftanlagen werden nach Planung des Senats in der Zeit von 2012 bis 2020 repowert?
3. Wie viele Windkraftanlagen werden nach Planung des Senats in der Zeit von 2012 bis 2015 aufgrund von zu geringer Leistungsfähigkeit zurückgebaut?
4. Wie viele Windkraftanlagen wurden in der Zeit von 2009 bis April 2012 beantragt?
 - a. Wie viele wurden davon genehmigt?
 - b. Mit welchen Begründungen wurden die übrigen Anträge abgelehnt?
 - c. Wie lange hat die Bearbeitungszeit der Anträge im Schnitt gedauert?
 - d. Sieht der Senat Möglichkeiten die Bearbeitungszeit der Anträge zu verkürzen und zu vereinfachen?
5. Für wie viele Windkraftanlagen stehen im Land Bremen noch Flächen zur Verfügung?
6. Hat der Senat, wie in der Drucksache 17/1528 beschlossen, innerhalb des bestehenden Bürgerschaftsrahmens des Landes bei der volkswirtschaftlichen Bewertung von Bürgerschaftsanträgen Offshore-Projekten eine hohe Priorität eingeräumt?
7. Wie viele Landesbürgerschaften wurden in den Jahren 2010 und 2011 für Offshore-Projekte vergeben?
8. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Landesbürgerschaften bekannter zu machen?

Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU